

**Statement des Geschäftsführers der RUNNERS POINT
Warenhandelsgesellschaft mbH, Harald Wittig, anlässlich der
Jahrespressekonferenz der HANNOVER Finanz Gruppe, 22.04.2008, Hannover
Messe, Halle 2, Stand der tech transfer – Gateway2Innovation**

**Der Fachhändler für Laufsportartikel durchbricht 100-Millionen-Grenze und weitet
neues Vertriebskonzept aus**

Die beiden Geschäftsführer Otto Hurler (12,5 %) und Harald Wittig (12,5 %) haben die RUNNERS POINT Warenhandelsgesellschaft im August 2005 - nach Verhandlungen mit verschiedenen Private Equity Gesellschaften - schließlich zusammen mit der HANNOVER Finanz Gruppe (75 %) von der damaligen KarstadtQuelle^{AG} (heute Arcandor AG) im Rahmen eines Management Buy Out übernommen.

Direkt nach der Übernahme standen zunächst solche Themen im Vordergrund, die im Zusammenhang mit der Herauslösung der Gesellschaft aus dem Konzernverbund der vorherigen Eigentümerin zu lösen waren. Namentlich mussten vor allem die Funktionen, die zuvor im Konzernverbund vollzogen wurden, in Eigenregie aufgebaut und etabliert werden. Das dafür erforderliche Investitionsbudget war bereits als Teil der Businessplanung von den neuen Gesellschaftern vorgesehen worden, so dass die Umsetzung unverzüglich nach der Übernahme in Angriff genommen werden konnte.

Das größte Projekt in diesem Zusammenhang war der Aufbau einer neuen, vollständig eigenständigen IT Landschaft für das Unternehmen. Aus dieser notwendigen Erneuerung ergaben sich bereits kurzfristig erhebliche Effizienzpotentiale, die sich in ansteigenden Umsatz- und Ertragszahlen niedergeschlagen haben. Vor allem die verbesserte Steuerung der Prozesse über die neuen Warenwirtschafts- und Logistiksysteme sind dabei hervorzuheben. Die HANNOVER Finanz hat dabei über ihr Netzwerk Beratungskompetenz zur Verfügung gestellt, die in den Projekten erheblich zu Qualität und Geschwindigkeit beigetragen hat. Darüber hinaus begleiten die zuständigen Vertreter der HANNOVER Finanz die Entwicklung der Gesellschaft kontinuierlich in den regelmäßigen Treffen der Beiratsgremien.

Im Herbst 2006 war der Herauslösungsprozess aus dem KarstadtQuelle Konzern vollzogen und RUNNERS POINT operiert seit dem vollständig autark. Nachdem ebenfalls im Jahr 2006 ein kleinerer Restrukturierungsprozess im Fialialkreis abgeschlossen war, konnte RUNNERS POINT 2007 das erste Volljahr in der neuen Struktur angehen und hat mit einem kräftigen Umsatzwachstum auf EURO 103,5 (95,7) Millionen erstmalig die 100 Millionen Marke überschritten.

Das Unternehmen betreibt heute neben den klassischen RUNNERS POINT Shops zwei weitere Vertriebslinien. Das auf Lifestyle ausgerichtete Shopkonzept SIDESTEP bietet ausschließlich modische Sportschuhe, sogenannte Sneaker, an und wird zum Ende des Jahres 2008 bereits über rund 25 eigene Standorte verfügen.

Neu in den Markt gebracht wurde 2007 das Shopkonzept Run². Dieses ist ausschließlich auf die Sportfunktion ausgerichtet und bedient den Running- und Walkingkunden mit einem umfangreichen Angebot an Funktionsschuhen und -bekleidung sowie vielfältigen Beratungs- und Serviceleistungen.

Insgesamt betreibt die Gesellschaft derzeit gut 120 Shops in Deutschland, den Niederlanden und Österreich, außerdem einen E-Commerce Shop und ein klassisches, katalogbasiertes Versandgeschäft.

Zukünftig ist die weitere Expansion im In- und Ausland geplant. Insbesondere das Konzept SIDESTEP verfügt noch über erhebliches Wachstumspotential in Deutschland, wie auch im Ausland. In Holland ist der Start bereits erfolgreich gelungen, in Österreich erfolgt in 2008 ebenfalls der Markteintritt mit SIDESTEP.

Aufgrund der klaren Fokussierung auf Mode, Marke und Sport besteht für SIDESTEP aber auch in den aufstrebenden Märkten in Ost- und Südosteuropa sowie im Mittleren Osten Marktpotential, da diese Komponenten dort insbesondere die Treiber der Nachfrage sind. Die Markterschließung dort beinhaltet zwar vergleichsweise schwierige Herausforderungen, die aber zum Beispiel über die Kooperation mit lokalen Partnern gelöst werden können.

Obwohl sich die sehr positive gesamtwirtschaftliche Dynamik nach wie vor noch nicht spürbar auf den Einzelhandel insgesamt ausgewirkt hat, verzeichnet RUNNERS POINT für seine Aktivitäten auch im laufenden Jahr eine sehr zufriedenstellende Entwicklung. Es wird für das Gesamtjahr 2008 mit einem Umsatz in der Größenordnung von knapp EURO 120 Millionen gerechnet.

Harald Wittig
Geschäftsführer
RUNNERS POINT Warenhandelsgesellschaft mbH
Tiroler Straße 26
45659 Recklinghausen
Germany

Phone: +49 (0) 2361/30 03-12
Skr.: +49 (0) 2361/30 03-13
Fax: +49 (0) 2361/30 03-14
Mobile: +49 (0) 163/8003 612

Email: harald.wittig@runnerspoint.de
Internet: www.runnerspoint.de